

Verhandlungsschrift

Über die öffentliche ~~- nicht öffentliche~~ - Sitzung des** Gemeinderates
der Stadt* Markt* Gemeinde Perwang am Grabensee
am 29. August 1985, Tagungsort: Gemeindeamt, Sitzungszimmer

Anwesende

- 1. Bürgermeister (Vizebürgermeister) Ludwig Renzl als Vorsitzender
- 2. GVM. Peter Renzl 17.
- 3. GRM. Josef Maier 18.
- 4. Alois Gangl 19.
- 5. Theresia Sulzberger 20.
- 6. Walter Winzl 21.
- 7. Josef Vitzthum 22.
- 8. Ernst Daringer 23.
- 9. Stefan Kreuzeder 24.
- 10. Friedrich Voggenberger 25.
- 11. Peter Kappacher 26.
- 12. 27.
- 13. 28.
- 14. 29.
- 15. 30.
- 16. 31.

Ersatzmitglieder:

- Elfriede Haberl für Johann Chocholaty
- für
- für
- für
- für
- für

Der Leiter des Gemeindeamtes: Rudolf Rauscher

Fachkundige Personen (§ 66 Abs 2 O.ö. GemO. 1979):

Mitglieder mit beratender Stimme in Ausschüssen (§ 18 Abs 4 O.ö. GemO. 1979)

Es fehlen:

entschuldigt:
Johann Chocholaty

unentschuldigt:
Franz Kainz

Der Schriftführer (§ 54 Abs 2 O.ö. GemO. 1979): Rudolf Rauscher

* Nichtzutreffendes streichen
 ** Gemeinderates
 ** Sanitätsausschusses
 ** Gemeindevorstandes
 ** Ausschusses nach § 44 O.ö. GemO. 1979

Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, daß

- a) die Sitzung von ihm – dem Bürgermeister*, ~~Vizebürgermeister~~ – einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 21.08.1985 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde*;
- c) die Beschlußfähigkeit gegeben ist;
- d) daß die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 11. Juli 1985 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluß Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

- 1./ Ortskanalisation Perwang mit Erweiterung Oberöd-Hinterbuch;
Erstellung eines Finanzierungsplanes - Ansuchen um Bedarfs-
zuweisungsmittel.

Der Bürgermeister berichtet, daß der Gemeinderat bereits am 11. Juli 1985 einen Finanzierungsplan beschlossen hat in welchem die Gesamtkosten und die Bedeckung festgelegt werden. Zum Ansuchen auf Gewährung von Bedarfszuweisungsmittel ist dieser Beschluß jedoch nicht ausreichend. Vor allem soll beim Land angesucht werden, daß die auf die Gemeinde entfallenden Kosten zur Gänze mit Bedarfszuweisungsmittel bedeckt werden. Es erscheint der Gemeinde unmöglich Anteilsbeträge aus dem ordentlichen Haushalt zu leisten, da in den nächsten Jahren im ordentlichen Haushalt mit einem Abgang zu rechnen ist und dies trotz sparsamster Wirtschaftsführung.

* Nichtzutreffendes streichen

Der Vorsitzende stellt den Antrag:

Der Finanzierungsplan der Ortskanalisation Perwang mit Erweiterung Oberöd-Hinterbuch wird wie folgt festgesetzt (Beträge in 1000 S):

Kosten	1984	1985	1986	1987	Gesamt
Planung und Bauleitung	642	858	500		2000
Bauarbeiten	4821	10609	4470		19900
Sonstige Kosten	41	29	30		100
S u m m e:	5504	11496	5000		22000
Bedeckung:					
Interessentenbeiträge	1983	617	700		3300
Darlehen WWF.	2190	6310	2500		11000
Landesförderung	888	3312	1300		5500
Bedarfszuweisung	150	500	800	750	2200
S u m m e:	5211	10739	5300	750	22000

Um aufsichtsbehördliche Genehmigung des Vorhabens und um Deckung des auf die Gemeinde entfallenden Anteils mit Bedarfszuweisungsmitteln wird gebeten.

Ein weiterer Antrag liegt nicht vor. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

2./ Sport- und Freizeitanlage - Errichtung von 2 Tennisplätzen. Änderung des Finanzierungsplanes.

Der Bürgermeister berichtet, daß das Vorhaben der Errichtung von 2 Tennisplätzen noch einen Abgang von S 225.000,-- aufweist. Hinzu kommt noch die Zinsenbelastung, aus dem vom Tennisclub beanspruchten Zwischenkredit von .. S 125.000,-- sodaß S 350.000,-- zur Bedeckung verbleiben. Mit dieser Sachlage wurde am 9. Juli 1985 bei Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Grüner, betreffend die Ausfinanzierung des Vorhabens, vorgesprochen. Bei dieser Aussprache konnte durch Herrn Bürgermeister Ludwig Renzl und Herrn Gemeinderat Alois Gangl erreicht werden, daß sowohl die restlichen Baukosten als auch der angefallene Zinsendienst zur Abgangsdeckung vorgelegt werden können, mit der Zusicherung, daß Förderungsmittel gegeben werden.

Der Vorsitzende stellt daher den Antrag:

Die Finanzierung der Sport- und Freizeitanlagen - Errichtung von 2 Tennisplätzen wird wie folgt festgesetzt (Beträge in 1000 S):

Kosten:	1982	1983	1984	1985	1986	Gesamt
Prof.Arbeiten	525					525
Sonstige Kosten				125		125
S u m m e:	525			125		650
Bedeckung:						
Interessenbeiträge	100					100
LZ. Abt.Sport	50	50	50			150
LZ. Abt.Wirtschaft		50			50	100
Bedarfszuweisung					300	300
S u m m e:	150	100	50		350	650

Ein weiterer Antrag liegt nicht vor. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

3./ Antrag des Herrn Di Dionisio, Oberöd auf Festsetzung einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 Stundenkilometer auf dem Ortschaftsweg Oberöd im Bereich der Ortschaft Oberöd.

Der Bürgermeister bringt dem Gmееinderat das Ansuchen des Herrn Di Dionisio zur Kenntnis und stellt fest, daß in diesem Bereich die gefahrene Geschwindigkeit zu hoch ist und nach der Staubfreimachung noch höher sein wird. Es sollte daher der Geschwindigkeit zugestimmt werden.

In der folgenden Diskussion wird überwiegend die Meinung vertreten, daß eine Geschwindigkeitsbeschränkung nicht erforderlich ist oder als zu niedrig gefordert wird.

GRM. Walter Winzl schlägt als Kompromiß vor, die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 40 Stundenkilometer festzusetzen.

Da auch hierüber keine einhellige Meinung zutage tritt, stellt der Vorsitzende den Antrag:

Dem Ansuchen des Herrn Di Dionisio auf Festsetzung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf dem Ortschaftsweg Oberöd im Bereich der Ortschaft Oberöd wird zugestimmt. Entgegen dem Ansuchen sollen als Höchstgeschwindigkeit 40 Stundenkilometer gelten.

Ein weiterer Antrag liegt nicht vor. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: abgelehnt mit 8 Stimmen;

dafür Bgm. Ludwig Renzl und die Gemeinderatsmitglieder Walter Winzl, Stefan Kreuzeder und Peter Kappacher.

4./ Rödhauser Gemeindestraße (3. Bauabschnitt); Vergabe der Ausbaurbeiten.

Der Bürgermeister berichtet, daß zum Bau der Rödhauser-Gemeindestraße (3. Bauabschnitt) für die Erdarbeiten acht Firmen zur Anbotlegung eingeladen wurden. Von diesen Firmen haben sieben ein Anbot abgegeben. Die Angebote sind erst zu öffnen und vom Gemeinderat ist der Bestbieter zu eruieren.

Es haben nachstehende Firmen folgende Angebote abgegeben:

Fa. Josef Hauser, 5162 Obertrum, Seestraße 11

Schottermaterial:

Wandschotter ab Grube Autoverladen	m ³	S	50,--
Wandschotter frei Baustelle	m ³	S	90,--
0/30 Siebmaterial ab Grube Autoverladen	m ³	S	80,--
0/30 Siebmaterial frei Baustelle	m ³	S	120,--

Geräte:

Raupe Schaufelinhalt 1,4 m ³ per Stunde		S	470,--
LKW 8 Tonnen	m ³	S	50,--
Regiestunden LKW 8 Tonnen		S	350,--

Fa. Buchwinkler GesmbH., 5163 Perwang 48

Geräte:

LKW 9 Tonnen von Grube Maier Weißau	m ³	S	52,--
- " - von Hausergrube	m ³	S	51,50
- " - von Esterbauer, Pfaffstätt	m ³	S	51,50
Regiestunde LKW 9 Tonnen		S	380,--

Fa. Erich Roider, 5221 Lochen 10

Geräte:

LKW von Maier-Grube, Weißau m³ S 54,20

Fa. Eduard Fürst, 5163 Mattsee 235

Geräte:

LKW m³ S 53,--

Regiestunde LKW 9 Tonnen minus 10% S 462,--

Fa. Josef Endesgrabner, 4894 Oberhofen

Geräte:

Raupe CAT 951 Schaufelinhalt 1400 lt 95 PS per Stunde S 450,--

Fa. Wilhelm Esterbauer, 5142 Eggelsberg, Höfping 4

Schottermaterial:

Wandschotter ab Grube Autoverladen m³ S 50,--

Wandschotter frei Baustelle m³ S 100,--

0/30 Siebmaterial ab Grube Autoverladen m³ S 80,--

0/30 Siebmaterial frei Baustelle m³ S 130,--

Fa. Franz Maier, 5221 Lochen, Oberweißau 3

Schottermaterial:

Wandschotter ab Grube Autoverladen m³ S 54,--

Wandschotter frei Baustelle m³ S 106,--

0/30 Siebmaterial ab Grube Autoverladen m³ S 97,--

0/30 Siebmaterial frei Baustelle m³ S 149,--

Geräte:

Raupe Schaufelinhalt 1,8 m³ per Stunde S 570,--.

Nach Durchsicht und Überprüfung der Angebote scheinen folgende

Firmen als Bestbieter auf:

Schottermaterial:

Fa. Josef Hauser, Obertrum

Geräte:

Fa. Josef Hauser, Obertrum

Transporte:

Fa. Josef Hauser, Obertrum

Fa. Buchwinkler GesmbH., Perwang .

Nach eingehender Aussprache stellt der Vorsitzende den Antrag:

Die Erdarbeiten für den Ausbau der Rödhauser Gemeindestraße
(3. Bauabschnitt) werden an die vorstehend genannten Firmen
vergeben.

Ein weiterer Antrag liegt nicht vor. Die Abstimmung erfolgt durch
Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung

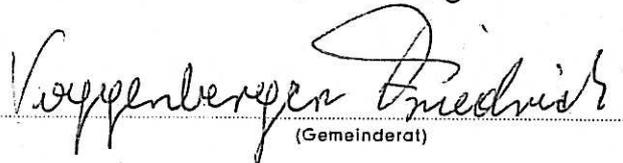
Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 11. Juli 1985 wurden keine* – ~~folgende~~* – Einwendungen erhoben:

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21.50 Uhr.


(Vorsitzender)


(Gemeinderat)


(Schriftführer)


(Gemeinderat)

Der Vorsitzende beurkundet hiemit, daß gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 28. Nov. 1985 keine Einwendungen erhoben wurden*, ~~über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluß gefaßt wurde*~~

PERWANG am GRABENSEE, am 28. Nov. 1985

Der Vorsitzende:



* Nichtzutreffendes streichen